

# General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend



Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden

Er scheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M. durch Boten in Kemberg  
M. in Kenden, Kotta, Lubitz, Meritz, Gommis und Gohls M. und  
durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Spaltenweise Monatszelle oder deren Raum Pfg., die  
Spaltenweise Monatszelle Pfg. für das Hundert, aus-  
schließlich Postgebühren. — Schluss der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr,  
größere Anzeigen außer.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Blattseite 15, Kleinanzeige 40 Pfennige

Nr. 115

Kemberg, Sonnabend, den 29. September 1928

30. Jahrg

## Zum Erntedankfest

Auf dem Dörfchen ist schon gefeiert worden, nach alter Sitte wird es dort schon vor dem geordneten kirchlichen Erntedankfest begonnen und gewiß feiert es der Landmann mit andern Empfindungen als der Stadtbewohner, er denkt dabei vor allem an die Arbeit, die geleistet werden mußte, ehe die Ernte eingebracht werden konnte, und über geschrieben steht Schillers Wort: „Von der Stille heiß rinnen muß der Schweiß“. Vom frühen Morgen bis in die stille Nacht ist der Landmann an der Arbeit, damit eine Ernte und vor allem eine gute Ernte eingebracht werden kann. So steht wohl gerade im Leben des Landmanns vor dem Wort „Ernte“ das Wort „Arbeit“. Andere Empfindungen herrschen beim Landmann vor am Erntefest, auch, wenn er der Sorgen gedenkt, die mit dem Arbeit und Erntefest verbunden waren. Werde ich eine Ernte erlangen? Wird eine gute Ernte sein? Wird meine Arbeit von Erfolg begleitet sein? So oder ähnlich lauten die Fragen, die der Landmann ausspricht während des Arbeitstages. Die Ernte ist ihm in Frage gestellt, sein Herz ist mit Sorge erfüllt, wenn das Wetter für die Ernte ungünstig ist. Andere Empfindungen beim Landmann auch deswegen, weil der größere oder geringere Ertrag der Ernte von Be-

deutung für ihn ist für den Lebensunterhalt. Andere Empfindungen nun aber beim Landmann in besonderer Weise in geistlicher Hinsicht. Wenn zur Ernte und insbesondere zu einer guten Ernte auch gutes Wetter gehört, so empfindet der Landmann wohl mehr als ein anderer die menschliche Ohnmacht, angesichts deren er zufällig ist, selbst das gute Wetter zu schaffen, so wie es für die Felder günstig ist. Immer wieder muß er zur Erkenntnis kommen des besonnenen Sprichwortes: „Am Gottes Segen ist alles gelegen“, muß ihm klar werden die Wichtigkeit des Lutherwortes: „Mit welcher Macht ist nichts getan“, muß er erkennen, was der Dichter Fleming sagt: „Nichts ist es spät und frühe um alle meine Mühe, mein Sorgen ist umsonst“, und er wird bei solcher Erkenntnis umso viel mehr Gott die Ehre geben. Nun steht es freilich in den Städten unseres Reiches nicht an solchen, die Landmannsarbeit betreiben, aber auch für alle die, denen sie fern liegt, ist das Erntedankfest von keiner geringeren Bedeutung. Wenn dieser Tag uns hinweist auf das tägliche Brot, so ist es doch bedeutsam, daß Luther in der Erklärung zur 4. Bitte auf die Frage „was heißt täglich Brot?“ die Antwort gibt: „alles, was zur Lebensunterhalt und -Nahrung gehört“. Wir dürfen also beim Gedanken an das tägliche Brot und also auch beim Gedanken an die Ernte nicht bloß an Essen und

Trinken, nicht bloß an die Nahrung denken. Alles das gehört dazu, was zur Erhaltung des Lebens überhaupt erforderlich ist. Das alles, so will es das Erntedankfest mit aller Deutlichkeit uns zurufen, stammt von Gott. Er ist es, der zur Arbeit Kraft geben muß — nicht bloß dem Landmann, sondern jedem Einzelnen; er ist es, der zur Ernte das gute Wetter geben, der alle Arbeit segnen muß. Er ist es, der nach Luthers Erklärung im 1. Artikel uns reichlich und täglich versorgt und wider alle Fährlichkeit behütet und bewahrt. Daraus gebührt ihm allein die Ehre — und ihm allein der Dank. Das ist es, was das Erntedankfest in Herz und Gemüte schreiben will. Wohl haben wir täglich Anlaß zum Dank gegen Gott, aber weil das Danken so oft außer Acht gelassen wird, darum ist ein Tag im Jahr gelehrt, der uns besonders an unsere Pflicht zum Dank gegen Gott erinnert. Weil so oft vergessen wird, was und wieviel wir täglich von Gott erhalten, darum soviel Mangel an rechten Dank, und darum die erste Mahnung des Erntedankfestes: „Danket dem Herrn, denn er ist freundlich, lobt den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Pfarrer Ahms.

Das Museum ist täglich von 10-12, Sonntag bis 4 Uhr zu besichtigen.

## Wiesen-Verkauf.

Dienstag, den 2. Oktober, abends 8 Uhr im Hotel „Blauer Hecht“ verfertige meine beiden, in der Föckre und Habe gelegenen Wiesen öffentlich meistbietend. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.

H. Krausemann Fleische-meister

## Ziegen u. Schafe

werden lauter geschlachtet  
Alle Sorten Felle  
kauft zu höchsten Tagespreisen

Fritz Koppisch

## Nehmen Sie Persil ohne Zusatz!

Jeder Zusatz von Seife oder Seifenpulver ist überflüssig und verwirrt das Waschen. Nehmen Sie Persil allein und nichts anderes dazu; nur dann waschen Sie wirklich billig und nutzen dieses hervorragende Waschmittel voll aus.

Ein Doppelpaket Persil zu 85 Pfg. reicht für 5-6 Eimer Wasser = 50-60 Liter Waschlauge.



## Hotel „Blauer Hecht“

Sonnabend, den 29. September, abends 7,9 Uhr

## Großes Extra-Konzert

mit anschließendem Ball

ausgeführt von der Kemberger Musikschule

Eintritt 60 Pfg. Dir. Fr. Winkert Eintritt 60 Pfg.  
Es ladet freundlich ein Fr. Plukert

## Hermes Bruch-Heilung

Alle Anfeindungen können die Erfolge unserer Hunderte von notariell beglaubigten Referenzen Gehälter haben auf Anforderung zur Verfügung. (Doppeltes Rückporto erwünscht.) 3. B. Dem „Hermes“ ärztliches Institut für orthopädische Bruchbehandlung befähigt ich, daß mein Bruchheilen durch Ihre Methode vollständig geheilt ist. Ich kann jetzt jede Arbeit ohne Beschwerden verrichten und fühle mich wie neugeboren. Ich kann es jedem Bruchleidenden nur empfehlen. Arno Wüster, Erdmannsdorf (Sa., 7. 2. 28). Ich kann nur meine vollste Zufriedenheit ausdrücken und bin Ihnen heute noch dankbar, daß ich von meinem Bruch geheilt bin. Habe auch nicht die geringsten Beschwerden wieder gehabt. Bernhard Kistenstein, Weerane i. Sa., 9. 2. 28. Sprechstunde unvers. approbierter Verraterens-Arzt in: Wittenberg (Wg., Gall): Montag, 1. Okt., vorm. 9 bis 1 Uhr, Sonntag, 1. Okt., Mitteln. 28. „Hermes“ ärztliches Institut für orthopädische Bruchbehandlung, G. m. b. H., Hamburg, Esplanade 6. (Vergl. Leiter: Dr. G. A. Meyer) Verstehtes und größtes ärztliches Institut dieser Art.

Ende nächster Woche treffen

## Speise-Kartoffeln

ein. Weitere Bestimmungen erbittet  
Förbiger Bankverein von Schröter, Körner & Comp.  
Kom.-Ges. auf Aktien  
Niederlage Kemberg, Telefon 215

## Prima junges fettes Rind-, Kalb-, und Schweinefleisch

Kasseler Ripespier  
frische Sülze  
Div. Aufschnitt  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen

## Würstchen in Dosen

Bockwurst und Breslauer  
in bekannter Güte

## Richard Krausemann

Empfehle prima junges fettes Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch

Kasseler Ripespier  
frische Bratwurst  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
div. Aufschnitt

Alle Sorten Wurst  
Wiener Würstchen, Bodwurst  
Breslauer

in bekannter Güte Willy Käz

## Speisekartoffeln

hat abzugeben

Ackermann, Wittenbergerstraße 41

## F. N. Motorräder

Beliebigste Marke in Preis und Ausführung, ein Jahr voraus, sofort lieferbar.  
Auto-Heinze,  
Wittenberg, Berliner Straße 22  
3) Fahrschule aller Klassen

Auf vielseitigen Wunsch halte ich jeden Donnerstag von 1 bis 5 Uhr nachmittags in Wittenberg, Kurfürstenstraße 12, bei Frau Freudenberg, meine Sprechstunden ab.  
A. Nielsen, prakt. Heilkundiger  
Mitglied Verb. der Heilkundigen Deutschlands E. V.

## Bestellungen

Allen Obstbau- und Garteninteressenten von Kemberg und Umgegend zur Nachricht, daß ich im Herbst und Frühjahr auf Obstbäume, Beerensträucher, Weinreben, Rosen u. dergl. in allen gewöhnlichen Sorten und Formen entgegennehme. Durch diese Sammelbestellungen ergibt sich eine bedeutende Ermäßigung in Fracht und Verpackung.  
Richard Pannier, Wittenberger Neum. 12a  
NB Aufträge a. Baumpräparaten mit Obstbaumfarbmitteln im Winter erbittet rechtzeitig D. D.

## Eine Kobelbank

und eine Nähmaschine  
sehr gut erhalten, zu verkaufen.  
Burgstrasse 36

## Einen Wurf

hat zu verkaufen  
Leipziger-Neumarkt 14

## Rind-, Kalb- u. Schweinefleisch

Empfehle prima frisches rohen und gekochten Schinken  
Kaiserjagdwurst, Mortadella  
Wiener Würstchen  
ff. Bockwurst  
sowie  
alle Sorten Wurstwaren  
frisch und geräuchert  
Ewald Ballmann  
Empfehle prima  
Weizen- und Roggenmehl  
sowie Maisschrot  
Zehle, Mühe Gahlg  
Motorrad  
(D.-R.-W.) billig zu verkaufen  
Wittenberger Str. 21  
Butterbrotpapier  
Bergamentpapier  
empfehle Richard Arnold





Markt **„Blauer Hecht“** Markt

Sonntag abend punkt halb 9 Uhr

Der künstlerisch gereifte Wunderknabe **Jackie Coogan** in seinem neuesten Großfilm

**Jackie, der Schiffsjunge**  
(Der Untergang des Riesendampfers „Queenland“)

Dieser herrliche Film ist ein Meisterwerk der Filmkunst. Um aus der Fülle der packenden Szenen nur eins hervorzuheben: den überaus geschickt gedrehten, technisch hervorragend gefilmten Zusammenstoß des Riesendampfers „Queenland“ mit einem Eisberg. Meisterhaft beherrscht die Regie das Tempo. Die Rettung der Schiffssinsassen auf den Booten, Szenen auf dem Luxusdampfer sind mit großer Liebe für das Detail wiedergegeben.

Das gute Belprogramm:  
**Glück gehört zum Handwerk**  
Grotteske in 2 Akten.

**Die Madonna von Belem**  
(Para — Brasilien)  
Ein herrlicher Kulturfilm.

**Rechtsrat**

Prozeßsachen (Amts- und Landgericht),  
Kaufverträge, Forderungen,  
Steuersachen (Einkommensteuer, Um-  
satzsteuer, Hauszinsrentensteuer),  
Karl Erdmann, Gerichtsrath, a. D.  
und öffentl. angeh. Richter  
Wetzerstraße 8

**Reisender,**

zum Vertrieb von Kraft-  
fahrzeugen geeicht

**Auto-Heinze, Wittenberg**

**Junges, ordentliches  
Mädchen**

zum 1. Oktober für Wittenberg ge-  
sucht. Näheres bei Tischlermeister  
**Säume, Burgstraße**



Bund der Frontsoldaten  
Sonntag, den 30. Sept.  
abends 8 1/2 Uhr im Palmbaum

**Berufsammlung**

Erscheinen aller Kameraden ist Pflicht.  
Der Ortsgruppenführer.

**Krieger- und Landwehr- und Verein**

Sonntag, den 29. Sept., abends  
1/9 Uhr in der „Goldnen Weintraube“

**Berufsammlung**

Tagesordnung wird in der Berufsam-  
mlung bekannt gegeben.  
Der Wichtigkeit halber ist das Er-  
scheinen aller Kameraden erwünscht.  
Der Vorstand.

**Landwirtschaftlicher Verein  
Kemberg und Umgegend**

Sonntag, den 30. d. Mts., nachm.  
1/3 Uhr im Hotel „Blauer Hecht“

**Berufsammlung**

Tagesordnung wird in der Berufsam-  
mlung bekannt gegeben.  
Um recht zahlreiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

**Den Biegenhaltern**

zur Kenntnis, daß die Biegenbände bei  
Herrn Fritz Richter, Mittelstraße,  
Haltendorf sind. Wie machen darauf  
aufmerksam, daß jeder Biegenhalter  
laut Gesetz zur Unterhaltung der  
Biegenbände verpflichtet ist, auch bei  
Nichtbenutzung der Bände für den  
Dagelüber beigegeben werden. Bändel-  
haltungen werden auf schärfste  
polizeilich verfolgt.  
Saanen-Bucht-Genossenschaft  
Kemberg.

**Gommlö**

Sonntag, den 30. September, von  
abends 7 Uhr ab

**öffentlicher Ball**  
wora freundlich einladet **Klinge**

**Ateritz**

Sonntag, den 30. September, von  
abends 7 Uhr an

**Tanzmusik**

wora freundlich einladet **Gerzbed**



**+ Biochemie +**

A. E. Kolbitz,  
Heilkundiger,  
Wittenberg, Lutherkirche, Sternstraße 99.  
Montag, Mittwoch, Sonnabend, 9-12  
und 3-6.

**+ Homöopathie +**

**Schützenhaus**

Sonntag, abends 8 1/2 Uhr

Man sprach so oft und viel davon,  
Wo bleiben Pat und Patachon.  
Doch allen winkt der schönste Lohn  
Hier sind sie schon — Hier sind sie schon.

Unsere Freunde sind da!

**Pat und Patachon**

(Im Bankhaus Pat & Patachon)

Dieser Film ist einer ihrer köstlichsten Schilfbürgerstrieche, wie  
sie sich in Kleinkleckersdorf vom Schneidergesellen zum Bank-  
direktor emporschwingen. Wie sie das machen, wie sie ihr Büro  
aus Eier- und Zigarrenkisten, aus Zandrath und Schiffstauen  
bauen, das muss man gesehen haben. Die Presse schreibt über  
die Berliner Uraufführung: „Wenn Lachen gesund ist, so ist  
dieser Film ein trefflicher Hausarzt, den man konsultieren sollte.“  
Wir sind nicht im Zweifel, dass die Durchschlagskraft dieses  
Spielplanes ihre Wirkung nicht verfehlen wird.

Das vorzügliche Belprogramm!

**Mechanik und Liebe** „ER“ als Fotograf  
Lustspiel Grotteske

Am deutschen Rhein. Natur

„UFA“-Wochenschau — das Neueste vom Tage  
Nachmittag 3 Uhr: Grosse Kinder-Vorstellung  
Pat und Patachon. — Eintritt 30 Pig

Der Saal ist gut geheizt

**Ratskeller**

Sonntag, den 30. September

**Ernte = Fest**

Für ff. Speisen und Getränke  
ist bestens geforgt

Es ladet freundlich ein **Olto Dänische**

**Rotta**

Am Sonntag, den 30. September veranstaltet  
der Schiessklub von 2 Uhr ab

**Breisschießen u. =Regeln**

Von 4 Uhr ab

**Tanz (Saxophon)**

wora Freunde und Gönner herzlich einladen

Der Vorstand und der Wirt Fritz Jahn

**Breuz. Süddeutsche Klassenlotterie**

Zur 1. Klasse 32. (258) Lotterie, Ziehung am 19. und 20. Oktober,  
empfindlich und verlosbar, auch unter Nachnahme  
Achtel Viertel Halbe Ganze Lose  
à 3.— 6.— 12.— 24.— Wfr.  
Staatl. Lotterie-Einnahme von König, Wittenberg,  
Goswiger Str. 20. Tel. 686. Postfachkonto Leipzig 27138



**Stadtparkkasse Kemberg**  
täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Fernsprecher Nr. 208

**Zur gold. Weintraube**  
Sonntag, den 30. September, von  
abends 7 Uhr an  
**Abchieds-Kränzchen**  
Es ladet freundlich ein  
**Bruno Klubes**

**Graner Stein Geschäftseröffnung**  
Am Sonntag, den 30. September, soll vielen  
Wünschen entsprechend die **Gewürzhandlung zum  
Graner Stein** wieder eröffnet und das  
**Erntedankfest**  
damit verbunden werden. Es wird mein Bestreben sein, meine  
Gäste durch gute Speisen und Getränke, sowie anmerkwürdige  
Bedienung zufrieden zu stellen und bitte ich, mein Unternehmen in  
gütigst unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll  
**Dito Eichmann**

**Wenn Vater waschen müsste...**  
kaufte er noch heute eine  
**Original Miele Waschmaschine**  
zu haben in den einschlägigen Geschäften.  
**Mielewerke A.G. Gütersloh/Westfalen**  
Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands.

Miele-Fabrikate sind stets bei **Artur Meier, Kemberg**,  
Dübenerstraße 9, zu haben.

**Eintrittsblocks Garderobenblocks**  
**Tanzblumen, Tanzkontrollen**  
empfiehlt **Richard Arnold, Buch- u. Papierhdlg.**

Redaktion, Druck und Verlag: **Richard Arnold :: Kemberg (Sax., Halle a. Saale)** Fernsprecher Nr. 208